

STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

OH  WU

AUSGABE 81
OKTOBER 2020

AUF ZU NEUEN HÖHEN

Wir sind dein
Aufwind
durchs Studium
– Seite 14



WELCHE VORTEILE BRINGT EIN MASTER?

Alle Infos zur
Online-Messe
— Seite 12

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, NETWORKING!

Alles übers An-
schluss finden &
Kontakte knüpfen
— Seite 26

SPORTRECHT -

eine aufstre-
bende Rechts-
disziplin
— Seite 28

Jung und unerfahren.

If you're ambitious, let's talk.

WIE VIELE ECTS NIMMST DU DIR FÜR DIESES SEMESTER VOR?

„ICH MACHE 36 ECTS; ICH
BIN MOTIVIERT DIESES
SEMESTER“

EMIL, 23, 7. SEMESTER, WINF

„ICH MACHE DIESES
SEMESTER GENAU 40 ECTS,
WEIL ICH ZWEI SPEZIALISIE-
RUNGEN ANFANGE.“

CHIARA, 19, 3. SEMESTER, BBE

SS

... Kurse hatte die Sommer-Uni 2020.
Somit war sie die größte bisher.

WEITER GEHT'S! MIT QUALITÄT UND FAIRNESS IM STUDIUM. WIR BLEIBEN DRAN!

Willkommen zurück!

An die rund 3800 Erstsemestrigen: Schön, dass ihr da seid! An die „Alten“ unter uns: Ich hoffe, ihr konntet alle die Sommerferien genießen und startet trotz der aktuellen Situation mit voller Motivation ins Studium.

Das letzte Semester hat uns allen viel abverlangt. Uns Studierenden genauso wie den Lehrenden und den Verantwortlichen der WU. Für uns als deine Interessensvertretung war von Anfang an oberste Priorität, dass uns Studierenden trotz der Umstände kein Nachteil entsteht. Dass wir wissen, was auf uns zukommt, und damit auch planen und umgehen können. Wenn ich jetzt auf das letzte Semester zurückblicke, kann man sehen, wie viel eigentlich möglich ist – jetzt geht es darum, all die Learnings und die neu entstandenen Möglichkeiten mitzunehmen, um dafür zu sorgen, auch kommendes Semester sicher und vor allem qualitativ und fair studieren zu können.

Darum haben wir den Sommer dazu genutzt, uns mit den verschiedensten Professorinnen und Professoren zu treffen, um darüber zu sprechen, was es für das Wintersemester braucht und wo wir ansetzen müssen. Ein Ergebnis dieser Gespräche sind zum Beispiel die Hybridkurse. So haben wir Studierenden die Möglichkeit, je nachdem, in welcher Lebenssituation wir uns im Moment befinden, selbst zu entscheiden, ob wir vor Ort im Hörsaal sitzen, uns den Livestream von zu Hause aus ansehen oder den Lecturecast am Abend nach der Arbeit. Somit ist der erste Schritt in die richtige Richtung schon mal gesetzt. Wir bleiben auf jeden Fall dran und geben unser Bestes, damit wir in diesem Semester unter den bestmöglichen Bedingungen studieren können!

*Weiterhin viel Erfolg
& bleibt gesund!
Max*



MAXIMILIAN ÖLINGER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
VORSITZENDER ÖH WU

SERVICE & BERATUNG DEINER ÖH WU

FAQs zu Corona

Hat die ÖH WU zurzeit geöffnet?

Trotz COVID sind wir selbstverständlich jederzeit für dich erreichbar. Neben unseren online Beratungsleistungen via Facebook und Instagram kannst du uns natürlich auch per Mail erreichen, oder in unserem Beratungszentrum (Gebäude SC neben dem Spar) vorbeischauen. Auch unsere sonstigen Services wie der Plagiatscheck, die Klausurensammlung, oder der Prof-Check stehen dir natürlich in vollem Umfang zur Verfügung. Die Bücherbörse hat ebenso zu ihren üblichen Öffnungszeiten für dich geöffnet.

Welche Verhaltensregeln gelten zurzeit an der WU?

Da sich in letzter Zeit die Lage wieder zugespitzt hat, sah sich auch die WU dazu gezwungen, restriktivere Maßnahmen zu treffen. Aus diesem Grund gilt in sämtlichen Gebäuden der WU Maskenpflicht. Am Lernplatz kannst du die Maske aber natürlich wieder abnehmen.

Plan B was heißt das eigentlich?

Leider ist auch im kommenden Wintersemester kein vollständiger Präsenzbetrieb an der WU möglich. Dennoch war es uns von Anfang an wichtig, ein Mindestmaß an Präsenz LVs sicherzustellen, schließlich ist es wichtig das Campusleben genießen zu können und soziale Kontakte knüpfen zu können. Aus diesem Grund wurde der Plan B ins Leben gerufen, sorgt nämlich dafür, dass es sowohl Präsenz-, Onlinelehrveranstaltungen und Hybrid-LVs gibt.

Was ist eigentlich eine Hybrid LV?

Seit Jahren setzen wir als deine gesetzlich verankerte Interessensvertretung uns für so viel Flexibilität wie nur möglich in deinem WU Studium ein. Mit den Hybrid Lehrveranstaltungen ist hier ein weiterer, wichtiger Schritt in die richtige Richtung gelungen. Durch diesen äußerst innovativen Vortragsmodus entscheidest du nämlich selber ob du deine Kurse in Präsenz am Campus, oder zuhause via Teams absolvieren willst.



Öffnungszeiten ÖH WU Beratungszentrum

Montag, Dienstag & Donnerstag:
09:00–16:00 Uhr
Mittwoch
09:00–18:00 Uhr
Freitag:
09:00–14:00 Uhr

beratung@oeh-wu.at
+43 (1) 31336 5400



JOHANNES MATZER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Service & Beratung: Ich erleichtere dir den täglichen Studienalltag und stehe dir mit hilfreichen Tipps und Tricks zu deinen Fragen im Studium zur Seite.

Hierzu wurden auch die Kapazitäten aufgestockt und sämtliche Hörsäle der WU im Sommer „Teamstauglich“ gemacht.

Ich gehöre der Risikogruppe an, gibt es eine Möglichkeit meine Präsenzzeit zu verringern?

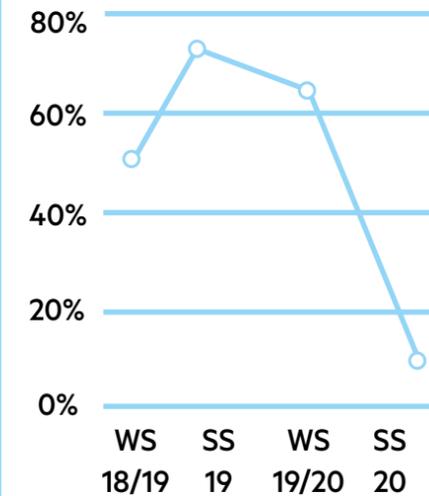
Um für jeden von uns ein verzögerungsfreies Studium sicherzustellen war es uns natürlich von Anfang an wichtig, für all jene, die einer Risikogruppe angehören, ein Studium unter fairen Bedingungen zu ermöglichen. Aus diesem Grund wurde auch per Verordnung festgelegt, dass du, wenn du einer Risikogruppe angehörst, präsenzfremde Ersatzleistungen erbringen kannst. Wende dich hierzu einfach an deinen LV-Leiter oder an beable@wu.ac.at.



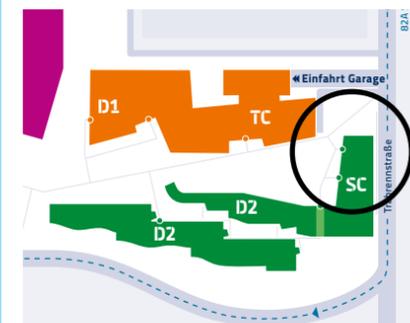
Prüfungstatistik:

LVP Grundlagen Zivilrecht

Anteil der negativ beurteilten Klausuren



Hier sind wir



Öffnungszeiten ÖH-WU-Bücherbörse

Die ÖH-WU-Bücherbörse ist vorerst geschlossen.



TAMARA HAVLICEK

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDE ÖH WU

Politik & Kampagnen
Ihr sagt mir eure Meinung und ich Sorge dafür, dass sie gehört wird. Außerdem erleichtere ich euch den täglichen Studienalltag.

AUFREGER:

Ich bin schon immer ein großer Fan der Sommeruni gewesen. Ich finde es super, dass man in so kurzer Zeit einfach eine PI abschließen kann. Leider bin ich in diesem Jahr aber nur auf der Warteliste gelandet.

ANTWORT

Auch uns ist bewusst, dass die Sommeruni sehr beliebt ist und dir den Turbo in dein Studium einbaut. Heuer ist es uns gelungen mit 54 Kursen und 7.300 Plätzen die größte Sommeruni aller Zeiten auf die Beine zu stellen. Auch dem extrem großen Andrang bei einzelnen Kursen konnten wir erfolgreich entgegenwirken, so sind AMC III, Mikro oder Wipol noch nachträglich Plätze dazugekommen. Auch für die nächsten Studienbeschleunigungsprogramme haben wir wieder viel vor und wollen für einen weiteren nachhaltigen Ausbau sorgen.

Was regt dich auf? Schreib mir unter:
mitbestimmung@oeh-wu.at!

#INSIDEBERATUNGSZENTRUM

Du hast Fragen rund um dein Studium? Wie du am besten dein Semester planen sollst? Wie du dich für eine SBWL bewirbst? Was sind die Kriterien? Welche Kurse kann man gut kombinieren? Wie bewerbe ich mich für das Auslandssemester? Was ist eine ISU? Wie kann ich eine Prüfung wiederholen? Was ist der Unterschied zwischen LVP und PI? Und was ist eine VUE? Wie melde ich mich für einen ÖH-Kurs an? Was passiert, wenn ich bei der Prüfung krank bin? Wie überlebe ich AMC2? Wo und wie kann ich einen Plagiatscheck für meine Bachelorarbeit machen?



Die Antworten auf all diese Fragen bekommst du bei uns im ÖH-WU-Beratungszentrum. Wir sind fünf motivierte StudentInnen und beraten dich von Montag bis Freitag zu allen Fragen rund um dein Studium. Du kannst uns entweder persönlich im ÖH-WU-Beratungszentrum gegenüber vom Spar besuchen oder einfach bequem via E-Mail, Telefon und Social Media erreichen.

Darüber hinaus sind wir noch deine Retter in der Not, falls du bei der Prüfung deinen Taschenrechner vergessen hast oder online keine Musterklausuren mehr finden kannst. Bezüglich deiner Bachelor- oder Masterarbeit unterstützen wir dich mit einem kostenlosen Plagiatscheck. Wie das funktioniert? Du schickst uns deine Arbeit einfach als Word oder PDF an unsere E-Mail-Adresse beratung@oeh-wu.at und erhältst dann innerhalb von 2-3 Tagen eine ausführliche Rückmeldung. Sobald die Arbeit dann fertig ist, kannst du sie für 2 € vor Ort binden lassen.

Du brauchst die Unterlagen zu TOEFL oder GMAT? Kein Problem, für eine Kautions von 70 € kannst du dir die aktuellsten Auflagen für einen (1) Monat bei uns ausborgen.

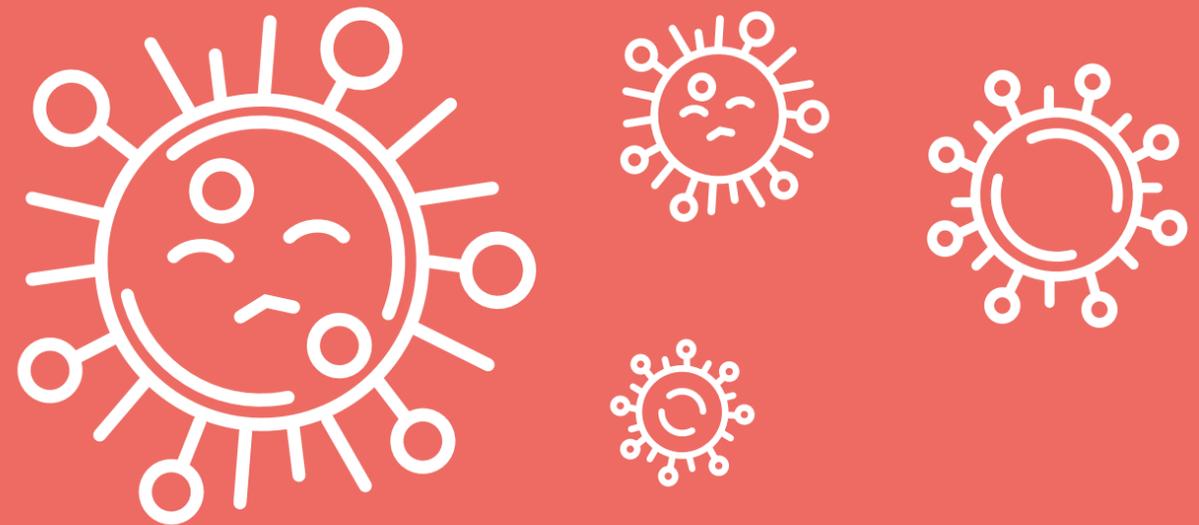
Und sollte es zu einem erneuten Lockdown kommen, brauchst du dir keine Sorgen machen, denn dann erreichst du uns wie gewohnt über E-Mail, Facebook, Instagram oder telefonisch im Homeoffice zu den unten angegebenen Daten, so wie es schon im Sommersemester der Fall war.

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DES SEMESTERS:

- MO.: 9-16 UHR
- DI.: 9-16 UHR
- MI.: 9-18 UHR
- DO.: 9-16 UHR
- FR.: 9-14 UHR

IMPRESSUM
 MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLEGER Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien (Maximilian Ölinger, ÖH WU Vorsitzender)
 KONZEPTION UND UMSETZUNG Eva-Maria Köpp, Marble House GmbH LAYOUT Bettina Willnauer, Marble House GmbH COVER-FOTO Austin Neill / Unsplash CHEFREDAKTION Mak Bajrektarevic, Ana Ciota, Paul Gähleitner, Katharina Granzner, Tamara Havlicek, Johannes Matzer, Julia Mühl, Maximilian Ölinger, Sebastian Reifeltshammer, Petra Ribisch, Sandro Tirlir, Pál Vadász KONTAKT steil@oeh-wu.at, +43 131336 4295, www.oeh-wu.at ANZEIGENLEITUNG Sabrina Klatzer, sabrina.klatzer@marblehouse.at; Paul Gähleitner, paul.gahleitner@oeh-wu.at MEDIADATEN UND TARIFE www.marblehouse.at DRUCK Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten ERSCHEINUNGSWEISE monatlich, AUFLAGE 25.000, \$1 ABS. 4 GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ »Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.« Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. ÄNDERUNG DER ZUSTELLADRESSE Eine geänderte Zustelladresse ist in der Studienabteilung der Wirtschaftsuniversität Wien bekanntzugeben – das STEIL wird jeweils an die gemeldete Studierendenadresse versandt. WENN DU MITARBEITEN MÖCHTEST, SENDE EINE E-MAIL AN MITARBEIT@OEH-WU.AT.

Jetzt auch noch die Grippe? Geh' bitte ...



... gratis impfen!

Für WienerInnen ist die Grippe-Impfung heuer kostenlos. Schütze dich und die ganze Stadt. Jetzt auf impfservice.wien Termin vereinbaren.

WERDE TEIL eines unglaublich tollen Teams!

Du hast gerade erst angefangen, an der WU zu studieren? Du möchtest neue Leute kennenlernen? Du willst dich neben deinem Studium ehrenamtlich engagieren? Und dich auch aktiv im Studium für deine KollegInnen einsetzen? Dann lerne deine ÖH WU kennen und arbeite mit!

DIE ÖH WU

Als deine gesetzliche Interessensvertretung haben wir viele Aufgaben, und um diese Aufgaben zu bewältigen, arbeiten rund 150 fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der ÖH WU ehrenamtlich für ihre KollegInnen. Die Aufgabenbereiche sind sehr verschieden, sodass jeder etwas für sich findet – von der Beratung über Organisation bis Planung.

Wenn auch du ab sofort Teil der ÖH WU sein möchtest, hast du jetzt die Chance – fahr mit auf unser Einsteigerseminar und wir zeigen dir, wie und wo du dich am besten einbringen kannst. Hier ein kurzer Einblick in unsere Aufgaben:

Kommissionsarbeit

Die ÖH WU vertritt die Studierenden und ihre Interessen im Senat, in den Unterkommissionen des Senats und in anderen Gremien, wie z. B. in Instituts- und Departmentkonferenzen. Dadurch stehen wir laufend in Kontakt mit den Professoren und dem Rektorat der WU. Wir werden über sämtliche geplante Neuerungen direkt informiert und treten für die Interessen der Studierenden ein.

Beratung

Bei spezifischen Fragen zu Beihilfen, Förderungen, Versicherungen, Stipendien und Berufstätigkeit ist das Team des Sozialreferats dein Ansprechpartner. Der WU-Check ist die Beschwerdestelle an der ÖH WU und vermittelt oft zwischen Studierenden und Professoren. Hier werden auch Probleme mit Servicestellen der WU behandelt sowie die SBWL-Messe und die Studienzweigpräsentation organisiert. Speziell für die Anliegen aller Studierenden aus dem Ausland haben wir das Referat für ausländische Studierende eingerichtet.

Social Media bis hin zu Print

Zur umfassenden Information über aktuelle Geschehnisse an der WU stehen Studierenden die Medien der ÖH WU zu Verfügung. Das STEIL, welches du in Händen hältst, erscheint monatlich und das wöchentliche STEIL-Update versorgt dich per Mail mit allen Infos zum Studium.

Events

Abseits des Studiums organisiert die ÖH WU verschiedenste Events und Partys. Jedes Jahr gibt es einige Fixpunkte, z. B. den WU-Ball, STEILen Einstieg oder Cocktailstand.

NEUGIERIG GEWORDEN?

KOMM MIT ZUM EINSTEIGERSEMINAR!

Wann: 16.–18.10., Abfahrt Freitagmittag, Ankunft in Wien am Sonntag gegen 16 Uhr
Wo: Seminarhotel im Grünen

Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung übernehmen natürlich wir. Bei Fragen zur Anmeldung, zum Ablauf des Seminars oder generell zur ÖH WU, schreibt einfach eine Mail an mitarbeit@oeh-wu.at. Bei Anmeldung ist eine Kautionshöhe von 30 Euro zu hinterlegen, welche bei einer tatsächlichen Teilnahme am Seminar aber retourniert wird.



PÁL VADÁSZ

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
GENERALSEKRETÄR ÖH WU

Ich Sorge dafür, dass dein Studium zur besten Zeit deines Lebens wird. Mit unseren Events und Partys schaffen wir Abwechslung vom Uni-Alltag und bringen die Studierenden zusammen. Außerdem organisieren wir Reisen zu den Hotspots Europas.



Start your CAREER now

Ob Praktikum, Studentenjob, Trainee Programm oder Direkteinstieg: Wir bieten spannende berufliche Perspektiven und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Jetzt bewerben unter:
www.porsche-holding-karriere.com



ONLINE-MESSE ZUM MASTERSTUDIUM, 8. OKTOBER

Welche Vorteile bringt ein Master? Wie läuft die Bewerbung ab? Und wie findest du das passende Programm? Antworten auf all diese Fragen bietet die QS Online-Messe am 8. Oktober. Universitäten aus Österreich sowie international beraten dich online zur Studienwahl, der Bewerbung zum Studium sowie zu den verschiedenen Masterkursen. Dabei bietet dir das Event ein individuelles Programm, denn du erhältst passend zu deinen Interessen und Studienplänen persönliche Gespräche mit den teilnehmenden Universitäten, entweder einzeln oder in kleinen Gruppen. Dazu gibt es einen Online-Vortrag mit nützlichen Infos zum Masterstudium.

Stipendien zur Studienförderung

Auch finanziell lohnt sich eine Teilnahme. Denn so kannst du dich auf exklusive Stipendien im Wert von \$ 1,3 Mio. bewerben. Diese werden von QS sowie von Partnerhochschulen nur im Rahmen der Events vergeben.

Ein Master macht dich zum Spezialisten in deinem Fachgebiet und bietet dir neben größeren Jobchancen auch ein höheres Einstiegsgehalt. Doch auch persönlich bietet die Studienzzeit einiges, besonders im Auslandsstudium. Finde neue Freunde, entdecke neue Kulturen und baue dir dein Netzwerk auf!

Zu den teilnehmenden Universitäten gehören u. a. **INSEAD, BOCCONI, IE BUSINESS SCHOOL, WEBSTER UNIVERSITY WIEN UND HULT INTERNATIONAL BUSINESS SCHOOL.**



QS Online Master-Messe

Österreich
Donnerstag, 8. Oktober
18:00–21:00 Uhr

Teilnahme kostenlos

Limitierte Plätze, Anmeldung unter:
topuniversities.com/stiel

AUF ZU NEUEN HÖHEN



Wir sind deine Interessensvertretung. Wir unterstützen dich im Studium, verhandeln genügend Plätze in LVs, Pls und SBWLs aus und stehen dir bei Problemen zur Seite. Alle zwei Jahre wird neu gewählt, im Frühjahr 2021 kannst du bei der ÖH-Wahl aktiv mitbestimmen!

ÖH WU – WAS IST DAS?

Wir sind deine Interessensvertretung. Wir unterstützen dich im Studium, verhandeln genügend Plätze in LVs, Pls und SBWLs aus und stehen dir bei Problemen zur Seite. Alle zwei Jahre wird neu gewählt, im Frühjahr 2021 kannst du bei der ÖH-Wahl aktiv mitbestimmen!

Der gesetzliche ÖH-Beitrag von 20,20 € besteht aus:

- 0,70 € Versicherung,
- 2,57 € Beitrag an die Bundesvertretung der ÖH und
- 17,23 €, die an die ÖH WU gehen.

Diese 17,23 € nutzen wir, um dir persönliche Beratung und unsere vielen Services bieten zu können. Wir organisieren Events, Reisen, Infoveranstaltungen und halten dich immer up to date!

Info: Den ÖH-Beitrag kannst du übrigens noch bis zum 30. November bei den Terminals im LC bezahlen!

WAS MACHT DIE ÖH WU SO?

Sommer-/Winter-Uni – mit uns beschleunigst du dein Studium!

Jeder, der bereits etwas länger an der WU studiert, kennt das Problem: Zu wenige Plätze, die LPIS-Anmeldung hat nicht funktioniert und schon studiert man ein Semester länger. In den zusätzlichen Kursen hast du die Möglichkeit, aufzuholen.

Ausbau der Kapazitäten

Es kann nicht sein, dass du um deinen Platz kämpfen musst. Wir setzen uns ständig für einen Ausbau der Plätze in SBWLs, Pls sowie Masterprogrammen ein. Außerdem ist uns auch ganz besonders wichtig, dass die Qualitätsstandards hoch sind und stets auch neue innovative Spezialisierungen und Masterprogramme in den Studienplan kommen.

Persönliche Beratung deiner ÖH WU!

Wie geht das mit dem Studierendenausweis? Wie lerne ich am besten? Allgemeine Fragen? Wir haben die Antworten! Unser ÖH-WU-Beratungszentrum ist jeden Tag für dich erreichbar – per Mail oder direkt vor Ort helfen wir dir weiter!

Transparente und faire Aufnahmeverfahren

Egal, ob bei SBWLs oder beim Master, immer wieder hören wir die Beschwerden von vielen Studierenden, dass die Aufnahmeverfahren einerseits intransparent und andererseits oft nur schwer nachzuvollziehen sind.

Wir sorgen dafür, dass die Aufnahmeverfahren regelmäßig weiterentwickelt werden, sodass sich niemand ungerecht behandelt fühlen muss.

Welche Services bekommst du eigentlich von uns?

Tool #1 ÖH-WU-ProfCheck – Wissen, wer's draufhat!

Wer ist streng, wer ist lustig? Dank der Bewertungen deiner Kolleginnen und Kollegen fällt die Entscheidung, bei wem du ein Seminar belegst, leichter.

Vergiss nicht, auch selbst Feedback zu geben!

Tool #2 LV-Planer – Semesterplanung leicht gemacht!

Du neigst dazu, bei der Semesterplanung im Chaos zu versinken? Wer nicht? Der LV-Planer organisiert deine Kurse und du siehst sofort, ob es Überschneidungen gibt. Ausdrucken, aufhängen, fertig!

Tool #3 Bücherbörse – Sparen, wo's geht!

Du willst nicht dein ganzes Monatsbudget nur für kostspielige Literatur ausgeben? Die Bücherbörse gibt dir die Möglichkeit, günstig aktuelle Literatur zu kaufen.

Die ÖH-WU-Bücherbörse findest du im 3. Stock des TC!

4 Tool #4 Plagiatscheck – Wissen, was sich im Gesetz ändert!

Bachelor- oder Masterarbeit geschrieben und du bist dir unsicher, wie viel Plagiatsanteil du hast? Mit unserem Plagiatscheck kannst du schon vor der eigentlichen Plagiatsprüfung abklären, wo du noch Verbesserungspotenzial hast.

Unser Einsatz während Corona für dich:

Beratung

Ein schneller und effizienter Informationsfluss ist für uns an erster Stelle gestanden. Wir haben deswegen umgehend COVID-19-FAQs eingerichtet und dir damit alle wesentlichen Informationen zur Verfügung gestellt. Außerdem haben wir eine 24h Hotline bereitgestellt, welche dir rund um die Uhr zur Verfügung gestanden ist. Natürlich war uns auch wichtig über Social Media über die aktuellen Entwicklungen aus erster Hand zu informieren.

Massiver Ausbau des Onlineangebots

Von Anfang an sind wir mit den Verantwortlichen im Vizerektorat für Lehre sowie mit den verschiedenen Instituten im Austausch gestanden und haben dafür ge-

sorgt, dass das Onlineangebot ausgebaut wird und ein reibungsloser Übergang in den Onlinebetrieb sichergestellt wird. Es freut uns natürlich, dass mit Microsoft Teams schnell eine Lösung für interaktive Onlinevorlesungen gefunden werden konnte. Wir werden uns auch im kommenden Semester dafür einsetzen, dass weiterhin laufende Verbesserungen vorgenommen werden.

Hybrid LVs

Es war uns aber auch stets wichtig, den Blick nach vorne zu richten. Weswegen wir früh versucht haben, adäquate Lösungen für das kommende Wintersemester sicherzustellen. Mit 177 Hybrid LVs, Lehrveranstaltungen die sowohl am Campus als auch von zuhause aus absolvierbar sind, ist uns hier ein wichtiger, erster Schritt gelungen. Zurzeit sind wir bereits in Gesprächen, um auch nach COVID-19 unser Studium flexibler gestalten zu können.

ÖH-KURSE – EIN ESSENZIELLES SERVICE DEINER ÖH WU

Wir bleiben weiter dran! Im Sommersemester mussten wir leider auf die prüfungsvorbereitenden ÖH-Kurse verzichten. Nun steht uns der Start des Wintersemesters bevor und wir geben unser Bestes, damit so bald wie nur möglich wieder ÖH-Kurse stattfinden können – wir unterstützen dich in deinem WU-Studium!

Trotz der derzeit unsicheren Lage, welche sich täglich ändern kann, sind wir bestrebt, ÖH-Kurse im kommenden Semester anzubieten. Natürlich wollen wir weiterhin unsere Kurse für dich präsent am Campus abhalten. Jedoch müssen wir uns auf etwaige Szenarien mit alternativen Lösungen der Veranstaltungen vorbereiten.

ÖH-KURSE – STEOP, CBK, HAUPTSTUDIUM

VWL, Mathe, AMC I, AMC II, AMC III und Finanzierung. Die Liste der ÖH-Kurse wird immer länger. Auch kommenden Semester bemühen wir uns darum, das Kursportfolio auszuweiten. Spätestens für die Prüfungswoche im Jänner sollte es bereits ein zusätzliches Angebot geben. Gerne könnt ihr uns eure Anliegen zu weiteren Kursen per Mail schreiben (paul.gahleitner@oeh-wu.at). Wir setzen uns dafür ein, dass eure Wünsche so gut es geht berücksichtigt werden.



PAUL GAHLEITNER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
WIRTSCHAFTSREFERENT ÖH WU
STUDIENVERTRETER BAWISO

Als Wirtschaftsreferent verwalte ich das Geld der ÖH WU. Ich bin für alle Ausgaben und Einnahmen verantwortlich. Zusätzlich verantworte ich noch die ÖH Kurse und die Bücherbörse als Services für WU Studierende.

DIE ÖH WU SPRINGT DORT EIN, WO DAS ANGEBOT DER WU AUFHÖRT

Neben den studienrelevanten Prüfungsvorbereitungskursen gibt es auch noch weitere ÖH-Kurse, mit denen man sich seinen Lebenslauf „aufpumpen“ kann. Von Excel-Kursen über den GMAT-Vorbereitungskurs bis hin zu Business Intelligence Tools ist für alle motivierten Studierenden etwas dabei.

Aufgrund der aktuellen Situation und der unsicheren Lage im Wintersemester 20/21 ist es unsicher, wann die nächsten ÖH-Kurse stattfinden. Wir halten euch über die aktuellsten News auf all unseren Social-Media-Kanälen am Laufenden.

MASTER „Steuern und Rechnungslegung“

Das Erfolgsrezept?

Das Masterstudium Steuern & Rechnungslegung vermittelt eine umfassende interdisziplinäre Spezialausbildung in den Bereichen Rechnungslegung und Steuern, die weit über das Basiswissen in diesen Feldern hinausgeht. Die AbsolventInnen sind bestens gerüstet, um in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, aber auch in den Steuerabteilungen von großen Unternehmen tätig zu werden. Durch die Kombination von rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Ausbildung sind AbsolventInnen des Masterstudiums bestens auf Fach- und Führungsaufgaben in den facheinschlägigen Berufsfeldern vorbereitet.

Wie komm' ich rein?

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder ein fachlich gleichwertiges Bachelorstudium an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein Studium als fachlich in Frage kommend gilt:

Das Vorstudium umfasst mindestens 180 ECTS-Credits, dies entspricht einem dreijährigen Studium. Im Rahmen des Studiums wurden Prüfungen in folgenden Bereichen abgelegt:

- Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft im Umfang von 70 ECTS-Credits ODER Rechtswissenschaft im Umfang von 90 ECTS-Credits
- Rechnungslegung im Umfang von 12 ECTS-Credits
- Steuerrecht im Umfang von 12 ECTS-Credits

Perspektiven

Die beruflichen Einsatzmöglichkeiten für AbsolventInnen dieses Masterstudiums sind sehr weit gestreut, dennoch gibt es einige Berufsbilder, auf die das Studium besonders gut vorbereitet: SteuerberaterIn, WirtschaftsprüferIn, Finanzbeamte/Finanzbeamter, UnternehmensberaterIn, insbesondere FinanzberaterIn, MitarbeiterIn im Controlling, Rechnungswesen, Steuerabteilung etc.

SBWL „Strategy and Data“

Worum geht's?

Die SBWL Strategy and Data beschäftigt sich mit der Frage, wie strategische Entscheidungen am besten auf Basis von Daten getroffen werden können und sollen. Die Kurse basieren, wie bereits im Namen der Spezialisierung ersichtlich, auf den beiden Bereichen Strategie und Daten. In beiden Bereichen sollen in jeweils zwei Kursen die Grundkenntnisse vermittelt werden. Als Abschluss und zur praktischen Anwendung wird in Kurs 5 ein Projekt durchgeführt.

Wie komm' ich rein?

Für die Bewerbung müssen BBE-Studierende folgende Kurse absolviert haben: Business and Society, Foundations in Microeconomics, Quantitative Methods 1+2. Alle anderen Studierenden müssen folgende Kurse belegt haben: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der VWL, Mathematik und Statistik. Jedes Semester werden 35 Studierende aufgenommen, 70 % davon anhand ihres GPA und 30 % mithilfe einer Prüfung, die logische und quantitative Fähigkeiten überprüfen soll.

Empfohlener Studienaufbau

1. Semester:

- Kurs 1 „Strategy I“
- Kurs 3 „Data I“

1./2. Semester:

- Kurs 5 „Project“

2. Semester:

- Kurs 2 „Strategy II“
- Kurs 4 „Data II“

Strategy I und Data I sind jeweils Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen Strategy II und Data II.

HERAUSFORDERNDE ZEITEN BRINGEN DIE GRÖSSTEN MÖGLICHKEITEN.



Fotos: Petra Kamenar
Text: Katharina Granzner

Seit über einem Jahr ist Max Ölinger nun Vorsitzender der ÖH WU. Grund genug für die STEIL Redaktion, ihn zu einem Interview zu bitten.

STEIL: Seit knapp über einem Jahr bist du nun Vorsitzender der ÖH WU und hast dir damit recht herausfordernde Zeiten ausgesucht. Wie läuft's?"

Ja, so schnell vergeht die Zeit. Es läuft gut. Wir haben uns von Anfang an viel vorgenommen. Bis jetzt konnten wir auch schon einiges umsetzen. Wir haben beispielsweise die Studienbeschleunigungsprogramme stark ausbauen können und sorgen für ein besseres Beratungs- und Service-Angebot für die Studierenden. Eine der größten Herausforderungen war bzw. ist bestimmt die ganze Situation um Corona. Da war es für uns von Anfang an wichtig, dass wir alle trotz der außergewöhnlichen Lage bestmöglich studieren können und dass ein guter Informationsfluss herrscht. Rückblickend betrachtet haben wir die Situation gut unter Kontrolle gebracht und durch den Einsatz der Lehrenden und uns Studierenden stehen wir um einiges besser da, als manche andere Universitäten. Jetzt blicken wir optimistisch in die Zukunft und ich bin schon gespannt, was die Zeit noch mit sich bringt.

WIR BLICKEN OPTIMISTISCH IN DIE ZUKUNFT.

Wird es durch die Covid-Situation langfristige Veränderungen auf der WU geben?

Ich denke, dass man in herausfordernden Zeiten auch die größten Möglichkeiten hat, sich weiterzuentwickeln. In punkto Digitalisierung haben wir dank der Krise eine Abkürzung nehmen können. Veraltete Prozesse wurden neu aufgesetzt. Es wird aktiv darüber nachgedacht, wo digitale Elemente in der Lehre Sinn ergeben und wo nicht. Diese Offenheit für Neues sowie die Effizienz in der Umsetzung sollten wir uns beibehalten.

Was passiert, wenn die WU wieder zusperren muss? Gibt es Änderungen im Vergleich zum ersten Lock-down?

Es liegt ein großer Vorteil darin, dass wir alles schon einmal durchgemacht haben. Die Änderungen werden meiner Einschätzung nach sein, dass wir „besser“ vorbereitet sind und es bestimmt auch koordinierter ablaufen würde. Aber drücken wir uns die Daumen, dass es nicht so weit kommen muss. ;-)

Bleibt die WU bei dem derzeitigen Plan B oder kann sich da was ändern?

Wir würden es uns alle wünschen. Die WU selbst genauso wie wir als Interessenvertretung. Es wird auch alles daran gesetzt, dass es so bleibt. Sollten sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen jedoch wieder verschärfen, muss leider auch die WU mit den Konsequenzen leben. Das Ganze aber besser vorbereitet als das letzte Mal.

Wo finde ich aktuelle Infos rund um das Thema „studieren während Corona“?

Bei uns im Beratungszentrum. Für Fragen rund um die aktuelle Situation sind wir immer da. Gerne auch einfach per Mail oder Social Media. Außerdem gibt es auf unserer Website immer die aktuellen Infos zusammengefasst.

BEI FRAGEN MELDET EUCH GERNE IM BERATUNGSZENTRUM.

Wie sieht die aktuelle Situation bezüglich Hybrid-Modus aus? Muss ich präsent sein, auch wenn ich der Risikogruppe angehöre?

Der Grund, warum wir uns von Be-

ginn an für Hybrid-Modelle eingesetzt haben, war, dass wir die Entscheidung, ob man zur LV vor Ort kommen möchte oder nicht, selbst treffen kann. Und so auch den Studienalltag seiner jeweiligen Lebenssituation perfekt anpassen kann. Wenn man einen Kurs absolviert, der keine Flexibilität zulässt, und man möchte oder kann aus welchen Gründen auch immer nicht in die LV vor Ort gehen, würde ich mich mit dem Kursleiter in Verbindung setzen oder an das Team von BeAble@WU wenden. Da lässt sich bestimmt immer eine Lösung finden.

Wie könnte man die Online-Vorlesungen weiter verbessern?

Am wichtigsten ist dabei mit Sicherheit, dass eine gute Möglichkeit zur Interaktion zwischen den Lehrenden und Studierenden sowie unter den Studierenden selbst gegeben ist. Gerade die Verantwortlichen vom Studium „Wirtschaftsrecht“ sind von Anfang an sehr innovativ und unkompliziert an die Sache herangegangen. Da hat man auch wieder einmal gesehen, es muss nicht immer kompliziert sein.

DIE SICHERHEIT ZUR INTERAKTION ZWISCHEN LEHRENDEN UND STUDIERENDEN MUSS GEGEBEN SEIN.

Was würdest du in Bezug auf dein Studium ändern, wenn du die Chance hättest?

Grundsätzlich würde ich die kleineren Abschnitte in größere Blöcke zusammenfassen. Hier ist die ÖH auch in engem Austausch mit der Universität, damit das Studium bestmöglich verbessert werden kann. Das sorgt für

eine bessere Einteilbarkeit des Studiums und somit für mehr Flexibilität. Im Moment wird ein neuer Studienplan für BaWiSo ausgearbeitet. Wo unter anderem auch wir als ÖH WU vertreten sind. Da geht es schon in die richtige Richtung.

NUR NICHT AUS DER BAHN WERFEN LASSEN. NACH VORNE SCHAUEN UND WEITERMACHEN.

Gibt es abschließend noch Tipps, die du all den neuen StudienanfängerInnen mit auf den Weg geben möchtest?

Ein Tipp, der mir am Beginn meines Studiums geholfen hat, war, sich nicht aus der Bahn werfen zu lassen bzw. sich nicht abschrecken zu lassen, wenn Dinge nicht so funktionierten, wie man es sich vorgestellt hat. Gerade im WU-Studium gibt es öfters Momente, in denen die Motivation nicht gerade ihren Höhepunkt hat, in solchen muss man einfach nach vorne schauen und weitermachen.



STECKBRIEF MAX ÖLINGER

HAST DU EINEN SPITZNAMEN?

Max, Maxi, Ö(h)linger

WIE ALT BIST DU?

24

WOHER KOMMST DU?

Oberösterreich

HOBBYS ABSEITS DER ÖH?

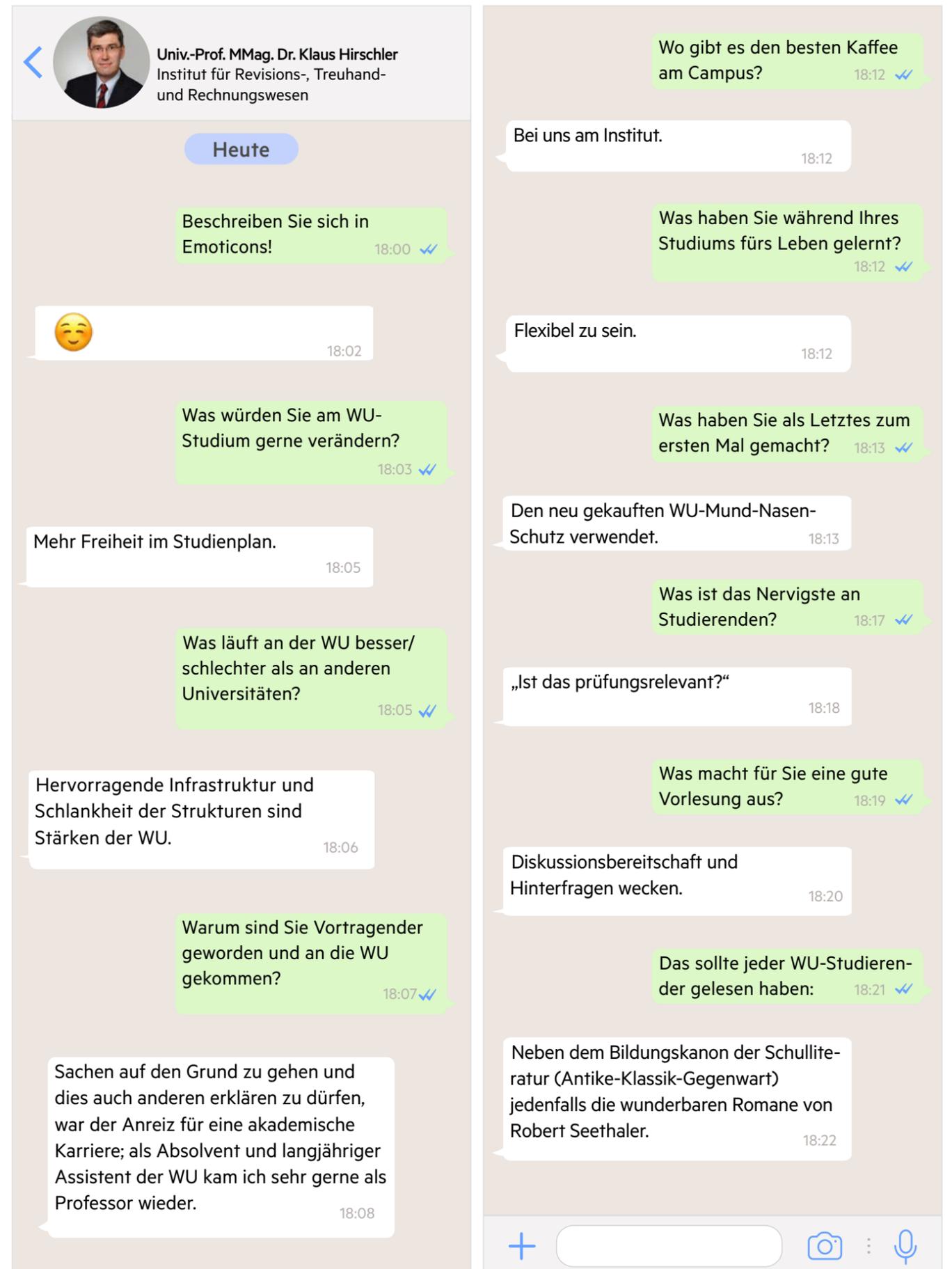
Padel-Tennis

WAS KANNST DU GUT?

Einen klaren Kopf bewahren.

DEINE MACKE?

Gelesenes muss ich mir im Kopf immer rückwärts aufsagen.





SANDRA REICHHOLF

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
SOZIALREFERENTIN ÖH WU

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen. Schreib uns dein Anliegen oder deine Frage(n) an soziales@oeh-wu.at oder komm in unserer Referatsstunde persönlich vorbei!

STUDIENBEIHILFE FÜR EWR-STAATSBÜRGER

Bei der Studienbeihilfe handelt es sich um eine staatliche Unterstützung für sozialförderungswürdige Studierende. Mit dieser Unterstützung soll es Studierenden ermöglicht werden, ohne finanzielle Probleme studieren zu können. Nur durch Antragstellung kannst du mit bis zu € 10.000 pro Jahr gefördert werden – das ganze kostet nichts und kann ganz leicht online gemacht werden.

Auch als EWR-Bürger hast du unter einer der folgenden Voraussetzungen Anspruch auf Studienbeihilfe:

WANDERARBEITNEHMER:

- Deine Eltern arbeiten aktuell in Österreich.
- Du arbeitest in Österreich neben deinem Studium.
Dabei reicht schon ein geringes Ausmaß (!) wie zum Beispiel eine geringfügige Beschäftigung (Einkommen bis € 446,81) (Stand: 2019).
- Du hast früher in Österreich gearbeitet, bist unfreiwillig arbeitslos geworden und beginnst nun ein Studium.
- Du hast früher in Österreich gearbeitet und bist freiwillig arbeitslos geworden, um ein Studium beginnen zu können.

DAUERAUFENTHALT:

- Du hältst dich seit mindestens 5 Jahren rechtmäßig und durchgehend in Österreich auf.

INTEGRATION INS ÖSTERREICHISCHE BILDUNGS- ODER GESELLSCHAFTSSYSTEM:

- Du hast bereits mehrere Jahre in Österreich den Kindergarten, die Volksschule, das Gymnasium oder eine andere Schuleinrichtung besucht und deine Reifeprüfung in Österreich abgelegt.

Solltest du dir nicht sicher sein, ob du auch Anspruch auf Studienbeihilfe hast, melde dich einfach bei uns unter soziales@oeh-wu.at oder komm an einem Mittwoch von 15:30 bis 17:30 in unsere Referatsstunde. Dort beraten wir dich auch gerne persönlich und helfen dir gegebenenfalls den Antrag auszufüllen.

WU CHECK



Liebes ÖH-Team,

ich befinde mich gerade in einer schwierigen Situation und hoffe, ihr könnt mir weiterhelfen.

Ich studiere aktuell BWL im 3. Semester. Ich weiß nicht, wie mir das passieren konnte, aber durch das Online-Format der Sommeruni-Kurse war ich seltener auf der Uni und irgendwie habe ich erst jetzt zu meinem Entsetzen festgestellt, dass ich die allgemeine Zulassungsfrist verpasst habe, ohne mich rückgemeldet zu haben.

Was kann ich nun tun? Ist es für mich noch möglich, mich während der Nachfrist rückzumelden und muss ich dann mehr zahlen? Falls das doch nicht möglich ist, gibt es irgendetwas, was ich machen kann? Ich bin schon für viele Kurse angemeldet und habe es dieses Semester auch in meine Wunsch-SBWL reingeschafft.

Ich würde mich über jede Info oder Unterstützung freuen!

Beste Grüße
Matthias

Wir lösen deine Probleme im Studium. Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du Unterstützung?

Schreib uns mit deinem Anliegen an: wucheck@oeh-wu.at.



ANA CIOATA

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
BILDUNGSPOLITISCHE
INTERIMISTISCHE REFERENTIN ÖH WU

Lieber Matthias,

vielen Dank für deine Mail!

Zum Glück können wir dich in deinem Anliegen beruhigen: Du kannst dich während der Nachfrist (01.10.2020–30.11.2020) rückmelden und kannst somit alle Kurse, für die du angemeldet bist, belegen und auch regulär an Prüfungen teilnehmen. Hättest du auch die Nachfrist verpasst, hätte man leider nichts mehr machen können und du hättest die Kurse nicht absolvieren können.

Prinzipiell erhöht sich der Studienbeitrag in der Nachfrist um 10 % (der Studienbeitrag für Nicht-EU-BürgerInnen und Nicht-EWR-BürgerInnen nicht!). Allerdings, nachdem du im 3. Semester bist, befindest du dich noch in der beitragsfreien Zeit und musst nur den Studierendenbeitrag (ÖHBeitrag) in Höhe von 20,20 € zahlen, der sich in der Nachfrist nicht erhöht.

Bei weiteren Fragen kannst du dich natürlich jederzeit an uns wenden!

Beste Grüße

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, NETWORKING!



Die Sommerferien verabschieden sich mit den letzten Sonnenstrahlen, während der Herbst wie jedes Jahr das kommende Semester an der WU einläutet. Mit ihm kehrt das Leben an den Campus zurück und es beginnt von Studierenden und Mitarbeitenden zu wimmeln.

Ob es nun die „Erstis“ sind, die ihr Studium antreten, die Master- oder fortgeschrittenen Bachelorstudierenden. Sie alle haben Anfang des Semesters dieselbe Challenge: Anschluss finden, neue Kontakte knüpfen, bestehende Freundschaften pflegen und sich wieder in den Uni-Alltag eingliedern. Für viele bestimmt kein leichtes Vorhaben.

Auf die Plätze, fertig, Sport!

Besonders beliebt an jeder Universität sind die USI-Kurse. USI steht für Universitäts-Sport-Institut und bietet Studierenden in Wien unzählige Möglichkeiten, sich sportlich in der Freizeit auszuüben und dabei gleich neue Kontakte knüpfen. Das ist der perfekte Ausgleich zum vielen Sitzen während der Vorlesungen und beim langen Lernen für die geplanten Prüfungen. Mit rund 1200 verschiedenen Sportkursen ist das schon ein beachtliches Angebot des USI nicht nur für die WU, son-

dern auch jede andere Universität in Wien. Diese Chance, jemanden kennenzulernen, ist die Empfehlung Nummer 1, besonders für alle „Erstis“ im Studium. Ganz nach der Devise: Nur nicht schüchtern sein, Sport zählt sicherlich zu den unkompliziertesten Themen, um Kontakte zu knüpfen. Sport verbindet und macht Spaß. Ein unschlagbares Team für Networking, also!

In Wien wird der Sport allerdings nicht nur von den USI-Kursen vertreten. In der Donaumetropole bieten auch Studierende für Studierende Sporteinheiten an. „Unisport Wien“ ermöglicht so das Treffen zwischen den Studierenden. Die Hemmschwelle löst sich schnell in Luft auf, wenn es heißt: Sportsachen anziehen und los geht's!

Wer nicht unbedingt zu den Sportskanonen unter uns gehört, kann aber auch ganz einfach in einem der vielen Studierendencafés in Wien Anschluss finden. Kleine Veranstaltungen wie Community Tables werden von Frühstückslokalen teilweise bereits wieder zugelassen und ermöglichen ein entspanntes Kennenlernen über frisches Gebäck und Marmelade. Studierende lieben es, Stunden in den Wiener Cafés zu verbringen, über die Welt zu philosophieren und das Homeoffice in den gemütlichen Raum eines Cafés zu verlagern. Hier kommt man sicher leicht ins Gespräch. Einfach ausprobieren!

Ein Tisch, eine Sprache

Tipp: Das Café „Station Wien“ bietet sprachbegeisterten Gästen regelmäßig die Möglichkeit, sich in einer Fremdsprache untereinander zu unterhalten. Wie das genau funktioniert? Jeder Tisch im Café wird einer bestimmten Sprache zugewiesen. Welche Sprachen angeboten werden, hängt immer von den Personen ab, die die Kommunikation am Tisch leiten, also den Natives. Da das Sprachcafé mit Freiwilligen arbeitet, ist es auch möglich, mit einer noch nicht vertretenen Sprache eine neue Tischrunde zu eröffnen. Das Kontaktknüpfen ist hier vorprogrammiert und ganz nebenbei verbessert man seine Sprachkenntnisse mit Spaß. Um daran teilzunehmen ist lediglich eine Anmeldung im Vorhinein notwendig, um die Sicherheitsmaßnahmen einhalten zu können.

Freunde online treffen

Denjenigen, die das Networken lieber digital angehen wollen, stehen eine ansprechende Auswahl an Internetforen, Facebookgruppen und Kennenlern-Apps

zur Verfügung. Und nein, wir sprechen hier nicht von Tinder, Lovoo oder Ähnlichem. Beispielsweise ist die Facebookgruppe „actiVIETies“ speziell für das Zurechtfinden in Wien gedacht. Events werden angeteasert, Aktivitäten gepostet und man kann auch selbst anfragen, ob jemand Zeit und Lust hat, etwas zu unternehmen. Klingt im ersten Moment etwas eigenartig, funktioniert aber wirklich gut: Dating-Apps. Die meisten Personen kennen die App „Bumble“ als Pendant zu Tinder, allerdings ist nur den wenigsten bewusst, dass es neben der Dating-Rubrik auch eine Kategorie zum Freunde kennenlernen gibt. Für Wien gibt es aber noch viele andere digitale Formen, um Kontakte zu knüpfen, wie etwa „Buddyme“. Das Internet ist hier ein unerschöpfliches Universum und bietet viele Ideen und Vorschläge.

Wie wär's mit sozialem Engagement?

Sich für einen guten Zweck einzusetzen, trägt nicht nur zu einer besseren Welt bei, sondern bringt mit Sicherheit auch neue Bekanntschaften. Egal, welche Hobbys man hat, in Wien gibt es die passende Stelle für soziales Engagement dazu! Freizeit-Chefköche sind bei Vinzirast immer herzlich willkommen, Nachhilfelehrer bei der Wiener Lerntafel immer gesucht und Fußballtrainer beim Wiener Jugendrotkreuz stets sehr geschätzt. Freiwilligenarbeit steht bei vielen Menschen nicht ganz oben auf der To-do-Liste, ist aber definitiv einen Versuch wert. Anderen helfen, die eigene Komfortzone verlassen und über sich hinauswachsen, in einem Team agieren – die positiven Aspekte lassen sich nicht abstreiten!

Und last but not least sorgt die Österreichische HochschülerInnenschaft auf der WU durch ihre ÖH-Events für viele Möglichkeiten, StudienkollegInnen kennenzulernen, an Programmen teilzunehmen und Teil der WU-Community zu werden. Denn eines ist sicher, mit dem Willen, dazuzugehören, klappt das Studieren in Wien gleich einfacher.

Ein Geheimrezept, um auf Anhieb die passenden Personen zu treffen, gibt es leider nicht. Auch wenn ein Treffen mal nicht so gut läuft oder einfach keine gemeinsame Gesprächsbasis da ist, darf man nicht so schnell aufgeben. Mit Zuversicht den nächsten Versuch starten und danach den nächsten und ... oh! Dieser hat sich zu einer Freundschaft entwickelt! Viel Erfolg beim Networken wünscht das STEIL-Team.

SPORTRECHT – EINE AUFSTREBENDE RECHTSDISZIPLIN



Sport gilt mitunter als „die wichtigste Nebensache der Welt“. Dennoch befindet sich dieser schon längst nicht mehr in rechtsfreiem Raum. Mit der Kommerzialisierung geht auch eine Verrechtlichung des Sports Hand in Hand. Doch was ist unter dem Terminus der „Verrechtlichung des Sports“ zu verstehen? Wir haben uns das Thema mal genauer angesehen.

Die zwei Säulen des Sportrechts

Während die eine Säule die Weiterentwicklung der von Verbänden selbst geschaffenen Regelwerke (Stichwort: „lex sportiva“) umfasst, wird mit der zweiten der wachsende Einfluss des staatlichen Rechts (die sog. „lex extra sportiva“) ausgedrückt. Man spricht deshalb auch von der „Zweispurigkeit“ bzw. dem „Zweisäulenmodell“ des nationalen Sportrechts. Dazu gesellt sich eine zunehmende Internationalisierung und Europäisierung des Sportrechts.

Eine umfangreiche Querschnittsmaterie

Das Sportrecht berührt mittlerweile viele Rechtsbereiche, wie unter anderem das Verfassungs-, Verwaltungs-, Vereins-, Verbands-, Arbeits-, Sozialversicherungs-, Privat-, Unternehmens-, Straf-, Steuer- sowie Zivilprozessrecht. Darüber hinaus sind die Berührungspunkte des staatlichen Rechts mit dem Sport überaus vielfältig. So gründet sich die für den Sport so wichtige Vereinsautonomie auf das verfassungsrechtlich gewährleistete Recht der Vereins-(und Versammlungs-)Freiheit. Im Zivilrecht sind neben den allgemeinen Normen des ABGB (z. B. Haftung bei Sportunfällen) auch Sondernormen wie das Sportstättenchutzgesetz für den Sport bedeutsam. Im Strafrecht gibt es neuerdings konkret den „Dopingbetrug“. Für den Sport relevant sind aber auch die allgemein gefassten Straftatbestände, wie etwa die fahrlässige Körperverletzung nach § 88 StGB, die u. a. im Skisport von großer Bedeutung ist. Verwaltungsrechtliche Fragen im Sport stellen sich vor allem im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Sportanlagen sowie bei der Durchführung von Sportveranstaltungen. Arbeitsrechtliche Problematiken werden im Bereich des Spitzensports insb. in Mannschaftssportarten aufgeworfen. Steuerrechtlich erfährt der Sport in vielen Belangen eine punktuelle Besserstellung. Die unternehmensrechtlichen Bezüge des Sports (z. B. Sponsoring – Recht am eigenen Bild; Börsegang von Sportmannschaften; Sportverein als Unternehmer; Markenschutz u. v. m.) betreffen überwiegend den Spitzensport. Das Zivilverfahrensrecht wird etwa bei der Austragung von Streitigkeiten in einem Sportverein berührt. Überdies werden Streitigkeiten im Spitzensport vorwiegend vor nationalen oder internationalen Sport(schieds)gerichten entschieden. Bezüge zum Sport finden sich selbst im Völkerrecht (z. B. das „Internationale Übereinkommen gegen Doping im Sport“) und im Recht der Europäischen Union (insb. im Zusammenhang mit den vier Grundfreiheiten des Binnenmarkts).



Foto: Jake Fi, WU Tigers

Bosman – ein schimmernder Fall aus der sportrechtlichen Praxis

Ein weltbekanntes Urteil des EuGH stellt der Fall Bosman aus dem Jahr 1995 dar.

Der belgische Profifußballer Jean-Marc Bosman sah sich durch eine für ihn zu hoch angesetzte Ablösesumme in seiner Arbeitnehmerfreizügigkeit verletzt. Nachdem ein antizipierter Transfer vom belgischen Erstliga-Klub RFC Lüttich zum französischen Fußballklub Dünkirchen aufgrund der hoch angesetzten Ablösesumme geplatzt war, und dies obwohl sein Vertrag beim belgischen Arbeitgeber ausgelaufen war, erhob Bosman eine Klage gegen den belgischen Verband. Anfangs ging es um Schadenersatz, in Form von Verdienstentgang. Doch das Gebot, sogar nach abgeschlossenem Vertrag den Arbeitgeber nicht frei wechseln zu können, widersprach einem der europäischen Kernbestandteile des Unionsrechts: der Arbeitnehmerfreizügigkeit. So wurde aus dem Fall **BOSMAN VS. BELGISCHER VERBAND** der Fall **EUROPÄISCHER FUSSBALLSPORT VS. EU**.

ENTSCHEIDUNG: Der EuGH verbot jegliche Ablöseforderungen nach Vertragsende im europäischen Profisport, um so eine freie und ungehinderte Arbeitsplatzwahl in jedem Mitgliedsstaat gewährleisten zu können. Eine Nebenwirkung des Urteils bestand darin, dass Ausländerregelungen in jeglichen anderen Profisportarten nach und nach zu kippen begannen. Die sportrechtliche Relevanz ergibt sich aus dem Fakt, dass der Fall „Bosman“, gemessen an nachfolgenden Verweisen auf bereits erlassene Urteile, das am meisten zitierte Urteil des EuGH darstellt.

Wieviel Testosteron verträgt der weibliche Wettkampf?

In einer kürzlich ergangenen Entscheidung des obersten Sportgerichtshofs CAS hatte sich dieser mit den sogenannten Testosteron-Grenzwert-Regelungen des Leichtathletik-Weltverbands IAAF zu beschäftigen. Dabei handelt es sich um eine Regelung, die den maximalen Wert an Testosteron im Körper von Frauen in eingeschränkten Wettbewerben festlegt. Demzufolge wird eine Athletin, die an einem internationalen Wettbewerb teilnimmt und über der besagten Wertgrenze (5 Nanomol) liegt, aktiv dazu veranlasst, ihren Testosteronwert „innerhalb einer durchgehenden Periode“ von mindestens sechs Monaten auf unter fünf Nanomol pro Liter zu senken. Und dies notfalls auch durch die Einnahme hormoneller Verhütungsmittel.

ENTSCHEIDUNG: Trotz der offensichtlich vorliegenden Diskriminierung entschied der oberste Gerichtshof in Sportsachen, dass es sich dabei um eine „notwendige, angemessene und verhältnismäßige“ Maßnahme handelt.

LawMeetsSports – das Portal zum Recht im Sport

LAW MEETS SPORTS ist ein Rechtsinfoportal, auf dem namhafte Experten Beiträge zu Themen rund ums Recht im Sport publizieren. Dabei werden sowohl aktuelle gerichtliche Entscheidungen als auch tagesaktuelle Themen ausführlich besprochen. Da Aufsätze und Beiträge in Österreich auf dem Gebiet des Sportrechts nach wie vor spärlich sind, eignet sich das Portal als Informationsstelle für Sportrechts-Interessierte. Der Fokus liegt auf dem einfach erklärten Näherbringen der teils komplexen Sachverhalte.

Außerdem finden mehrmals im Jahr Veranstaltungen zu ausgewählten sportrechtlichen Themen-Schwerpunkten statt. Im Zuge dessen werden namhafte (Rechts-)Experten aus der Praxis zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. In einer angenehmen und lockeren Atmosphäre besteht auch die Möglichkeit, sich mit Experten auszutauschen und das eigene Netzwerk zu erweitern.

Interessiert? Sei dabei und bleib am Ball unter:

WWW.LAWMEETSPORTS.AT

Weiterbildung in Sportrecht

Sport stellt sowohl wirtschaftlich als auch rechtlich einen der größten und sich am schnellsten entwickelnden globalen Märkte dar. Umso verwunderlicher ist es, dass es bis vor Kurzem keine bzw. nur wenige akademische Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten dazu gab. Der seit Kurzem bestehende Universitätslehrgang Sportrecht an der Donau-Universität Krems gilt hierbei als Vorreiter in diesem Feld und ermöglicht seinen Absolventen, sich fundierte Kenntnisse in den Bereichen öffentliches und privates Recht, Betriebswirtschaft, Personalmanagement und Organisationswesen unter der Lupe des Sports anzueignen.

Neben einem Master of Laws in Sportrecht, steht ein MBA in „Sportrecht und Management“, ein „Master of Legal Studies“ und ein Universitätslehrgang zum „Akademischen Experten in Sportrecht“ zur Auswahl.

Die angebotenen Post-Graduate-Lehrgänge verbinden relevante Querschnittsmaterien und bilden somit das notwendige Werkzeugset für die kommenden Aufgaben im Bereich Sportrecht. Ähnlich wie im Fall Bosman erwarten das Sportrecht weiterhin spannende und aufreibende Rechtsentscheidungen.

LAW MEETS SPORTS

DAS PORTAL ZUM RECHT IM SPORT

WU
ZBP
CAREER CENTER

**KLICK-
START**
für deine
KARRIERE!

VOM STUDIUM IN DEN JOB

**#CAREER
CALLING**
Digital Days

21.+22.10.2020

careercalling.at

Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest. Die aktuelle Lage stellt uns alle vor Herausforderungen, jedoch wollen wir euch konkrete Informationen und Tipps zum Auslandssemester nicht vorenthalten. Wir haben Robin aus dem International Office zu den neuesten Änderungen befragt.

Ein Auslandsaufenthalt eröffnet neue Perspektiven: Das solltet ihr für die Bewerbung wissen!

WERDEN IM WINTERSEMESTER 2020/21 DIE BEWERBUNGSTERMINE FÜR EINEN AUSLANDSAUFENTHALT WIE GEPLANT STATTFINDEN?

Robin: Ja, die Bewerbungstermine werden wie geplant stattfinden. Wer interessiert ist, kann gerne an unseren Kleingruppenberatungen zur Vorbereitung teilnehmen. Diese bieten wir im Wintersemester digital über Microsoft Teams an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WIE LÄUFT DIE BEWERBUNG UM EINEN AUSTAUSCHPLATZ IM BACHELOR AB?

Robin: An allererster Stelle sollte die Überlegung stehen, wohin man möchte und für welche Partneruniversitäten großes Interesse besteht. Schließlich sollte der Auslandsaufenthalt ja dort stattfinden, wo man gerne sein möchte und wo es akademisch Sinn macht! Wir bieten für Bachelorstudierende drei Bewerbungstermine an, zu denen jeweils bis zu drei Präferenzen vergeben werden können. Welche Plätze angeboten werden, könnt ihr auf unserer Website vom International Office in der Austauschplatzliste nachschauen. Für einen Auslandsaufenthalt solltet ihr euch mindestens ein Jahr im Voraus bewerben.

Der Bewerbungsprozess findet online statt. Für jede Präferenz muss ein Motivationsschreiben verfasst werden, das zusammen mit dem Lebenslauf hochgeladen werden muss. Der No-

tenddurchschnitt, das Notenkriterium und der WU-Erfolgsnachweis werden dabei automatisch generiert. Mein Tipp für alle Interessierten: Schickt eure Bewerbungsunterlagen nicht am letzten Tag ab, sondern am Tag oder Abend vor Bewerbungsschluss. So ist sichergestellt, dass wir euch bei technischen Schwierigkeiten helfen können.

Nach Bewerbungsschluss werden geeignete Kandidaten zu Auswahlgesprächen eingeladen, in denen ihr darlegen müsst, weshalb ihr am besten für den Austausch an der Partneruniversität geeignet seid. Eingeladen werdet ihr von den sogenannten Kooperationsbeauftragten, die Teil des akademischen Personals an der WU sind. Je nach Covid-19-Lage kann es sein, dass diese Interviews am WU-Campus oder online geführt werden.

Drei bis vier Wochen nach den Interviewgesprächen, verschicken wir als International Office die Nominierungen. Ihr bekommt in jedem Fall von uns Bescheid. Wenn ihr einen Platz errungen habt, herzlichen Glückwunsch. Wenn nicht, kein Drama. Ihr könnt direkt beim Kooperationsbeauftragten Feedback erfragen und beim nächsten Termin nachbessern!

UND IM MASTER?

Im Master-Studium können sich Studierende im Wintersemester ebenfalls bei drei Terminen bewerben, wobei

einer für Spezialprogramme, wie z.B. Double Degrees oder Themis, angesetzt ist. Das sind Austauschmöglichkeiten, bei denen ein zusätzliches Zertifikat oder ein zusätzlicher Studienabschluss erlangt werden kann. Im Vorhinein sollte überprüft werden, ob ein Auslandssemester sinnvoll ist, da sich die Programme doch inhaltlich und strukturell unterscheiden. Ob ein Masterprogramm für ein Austauschsemester geeignet ist oder wie die Details des Bewerbungsprozesses ausschauen, könnt ihr am besten auf unserer Website nachlesen. Kleiner Hinweis: Studierende im CEMS-Master müssen sich separat über das CEMS-Office für einen Auslandsaufenthalt bewerben. Wir übernehmen für diese Studierenden lediglich die Koordination der Stipendien.

WO UND WIE KANN ICH MICH ZUM THEMA AUSTAUSCH BERATEN LASSEN?

Robin: Ihr könnt euch persönlich am International Office beraten lassen. Wir sind telefonisch, per Mail, per Microsoft Teams oder persönlich – wenn es die Covid-19-Situation erlaubt – erreichbar. Aufgrund der aktuellen Umstände empfehlen wir allerdings, eure Anliegen per Telefon oder Mail vorzubringen. Wenn ihr dennoch persönlich vorbeikommen wollt, könnt ihr das gerne während unserer Öffnungszeiten machen. Wenn ihr mit einer Koordinatorin oder einem Koordinator sprechen wollt,

weil ihr zum Beispiel eine spezifische Frage zu einer Partneruniversität habt, macht euch vorab einen Termin aus. Unsere Koordinatoren stehen in ständigem Kontakt mit WU-Partneruniversitäten und helfen euch gerne mit den organisatorischen Aspekten eines Auslandsaufenthaltes.

STICHWORT STIPENDIUM FÜRS AUSLANDSSEMESTER: AUF WAS MUSS ICH ACHTEN, DAMIT ICH EINEN ZUSCHUSS FÜR MOBILITÄTSKOSTEN ERHALTE?

Robin: Jeder, der einen Austauschplatz bekommen hat und sich bewirbt, erhält ein Stipendium. Je nach Zielregion für das Auslandssemester bieten wir ein Erasmus+Stipendium oder ein Joint-Study-Stipendium an. Genauere Infos dazu bekommt ihr in einer verpflichtenden Infoveranstaltung im Semester vor eurem Auslandsaufenthalt. Der Zuschuss bedeutet eine finanzielle Erleichterung und kann zusätzlich zur Studienbeihilfe bezogen werden. Mein Geheimtipp für einen kostengünstigen Auslandsaufenthalt sind vor allem süd- und osteuropäische Destinationen!

WO KANN ICH ERFAHRUNGEN VON ANDEREN WU-STUDIERENDEN FINDEN?

Robin: Neben unserer Instagram-Page (@wuinternationaloffice) und unserer Facebook-Seite (@wu.internationaloffice), haben wir eine Website mit dem Titel „International experiences at WU and abroad“. Dort gibt es schöne Fotos und spannende Erzäh-

lungen rund um das Thema internationaler Austausch. Natürlich könnt ihr auch über die Online-Services für Studierende zahlreiche Erfahrungsberichte finden.

ALLES AUF EINEN BLICK – DIE BEWERBUNGSTERMINE AM INTERNATIONAL OFFICE IM WINTERSEMESTER 2020/21:

BACHELOR:

- DOUBLE DEGREE BBE: 05.10.2020–12.10.2020
- ÜBERSEE: 27.10.2020–05.11.2020
- EUROPA: 02.12.2020–16.12.2020
- ZUSATZTERMIN: 25.01.2021–29.01.2021

MASTER:

- Spezialprogramme: 09.11.2020–13.11.2020
- Übersee & Europa Termin 1: 02.12.2020–16.12.2020
- Übersee & Europa Termin 2: 25.01.2021–29.01.2021

ÖFFNUNGSZEITEN & SITES

INSTAGRAM: wuinternationaloffice
FACEBOOK: wu.internationaloffice
WEBSITE: International experiences at WU and abroad

Öffnungszeiten während des Semesters:

Di., Do. 09:30–12:30;
Mi. 09:30–12:30 & 14:30–18:00 Uhr



DAS SAGT KEN, EIN EHEMALIGER BACHELOR-OUTGOING-STUDENT AUS DEM SOMMERSEMESTER 2020:

„My exchange at Universidad Torcuato Di Tella in Buenos Aires was a bit different than planned due to Covid-19. Despite the quarantine, I got the best out of my semester abroad and I am very happy that I chose Di Tella. The city of Buenos Aires has a lot to offer. In addition to the charming architecture of Recoleta and the exciting district of Palermo, Buenos Aires offers a wide range of leisure activities that contributes to its high quality of life. Personally, I was fascinated from the beginning by the mixture of different cultures that has shaped the city over time. Even today, the years of European influence are clearly visible in the architecture but also in the habits of the people. This influence gives the city its nickname, the Latin American Paris. In short, it is this mixture of language, culture, architecture, quality of life, and friendliness of people that finally made me choose Buenos Aires to study.“

START-UP INSIGHTS

Eines vorweg: Man muss nicht gründen, um ein Entrepreneur zu sein.

Es gibt viele verschiedene Karrieremöglichkeiten und Lebensperspektiven, in denen man aktiv sein kann. Ein Start-up zu gründen ist nur ein Weg, unternehmerisches Denken und Handeln in die Tat umzusetzen.

Das WU-Gründungszentrum ist die erste Anlaufstelle am WU-Campus, wenn du dich für die Themen Gründen und Gestalten interessierst. Neben Information, Inspiration und Unterstützung gibt es hier auch tolle Angebote, um sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

Wir stellen euch in den kommenden Ausgaben einige Skills vor, die ein werdender Entrepreneur gut gebrauchen kann, um erfolgreich zu sein. Damit es nicht nur theoretisch bleibt, haben wir einige Start-ups gebeten, ihre Erfahrungen zu teilen.

Beginnen wir mit unserem ersten Skill: „Thinking outside of the box“

Wie so viele Begriffe hat es auch dieser Anglizismus in den deutschen Sprachgebrauch geschafft. Das „Outside-the-box-Denken“ beschreibt eine Denkweise, die unkonventionell ist und sich durch hohe Kreativität auszeichnet. Wenn du diese Fähigkeit besitzt, schaust du über den Tellerrand hinaus und hinterfragst auch mal bestehende Beschränkungen.

Du denkst lösungsorientiert und dafür gibt es viele Möglichkeiten. Als Voraussetzung gilt, dass du die besagte „Box“ kennst, um dann mit dem Querdenken zu beginnen.

Design Thinking

Ein Ansatz, der sich dafür sehr gut eignet, ist „Design Thinking“. Die sechs grundlegenden Schritte können wie folgt skizziert werden:

(1) Problem verstehen, (2) (Kunden) beobachten, (3) Verknüpfung der Ergebnisse aus Schritt 1 und 2, (4) Ideen entwickeln (auch außergewöhnliche!), (5) einfachen Prototyp zum Veranschaulichen der Idee (Lösung) erstellen, (6) Testen und Feedback einholen

Der Prozess ist iterativ, d. h., er wird mehrfach und so lange wiederholt, bis eine gute Lösung gefunden wurde. Ein entscheidendes Merkmal von Design Thinking ist, dass dieser Ansatz

nicht alleine im stillen Kämmerlein angewendet werden soll, sondern dass möglichst alle Stakeholder miteinbezogen werden. Eine kundenzentrierte Sicht hilft dabei, komplexe Probleme verstehen zu lernen und neue Ideen zu gewinnen.

Du möchtest mehr darüber erfahren? Schau doch bei unserem „Design Thinking“-Webinar hinein:



Skills Academy Webinar am 17. November von 9:30–12 Uhr. Um die Zugangsdaten zu erhalten, hol dir dein kostenloses Ticket via Eventbrite.

SWEETSPOTS

Sweetspots ist die erste Micro-Podcasting-Plattform für Foodies. Bei uns geht es ums Hören und Teilen von Gastronomieempfehlungen in Form von 40-sekündigen Micro-Podcasts. Die App gibt es kostenlos für iOS und Android in den jeweiligen App Stores zum Download. Zurzeit sind 13 Städte in Österreich, Deutschland und der Schweiz abgedeckt.

Was steckt dahinter?

Wir, Romain Martignier und Christian Schröder, haben uns nach dem Studium bei der Boston Consulting Group in Wien kennengelernt und nach gut drei Jahren haben wir uns dazu entschlossen, Vollzeit-Entrepreneure zu werden.

Nachdem Romain bei der einen oder anderen Reise auf das Problem gestoßen ist, dass man herkömmlichen Rezensionen nicht immer Vertrauen schenken kann und er im Urlaub zwar schön essen gehen wollte, jedoch nicht wusste wohin, kam er – nach der persönlichen Empfehlung einer Frau vor Ort – zu der Idee für Sweetspots. Schließlich vermittelt die Stimmlage und die Art und Weise, wie jemand spricht, ein gewisses Vertrauensgefühl

WU Gründungszentrum
Du interessierst dich fürs Gründen? Dann mach bei unserem Webinar mit oder komm zu den JointForces.
Mehr Infos unter wu.ac.at/gruenden!

und man weiß sofort, ob man sich mit der Person identifizieren kann oder nicht.

Im letzten Jahr haben wir dann sweetspots gegründet und seit Mai 2020 ist die App im App Store bzw. Google Play Store verfügbar.

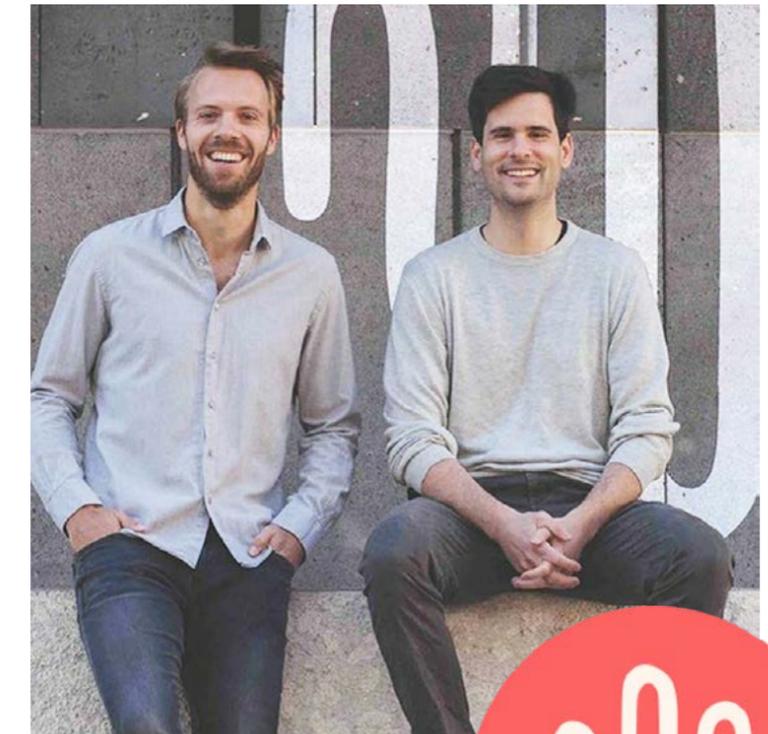
Was bedeutet „Thinking outside of the box“ für euch?

Sich zu challengen und auch von anderen zu lernen. „Outside the box“ fällt nicht einfach so vom Himmel, sondern es muss einen Impuls geben. Deswegen hilft es zu beobachten, zu lesen und neugierig zu sein. Oft probiert und verknüpft man Dinge, die man in unterschiedlichen Orten oder Situationen gesehen hat. „Outside the box“ hat demnach für uns auch immer etwas Innovatives.

Warum ist dieser Skill für euch wichtig?

Manche Lösungen findet man nur so. Oder man hat irgendwann alle bekannten Ansätze, die vielversprechend sind, durchprobiert und versucht weiterhin besser zu werden. Insbesondere als junges Start-up muss man experimentierfreudig sein. Ob es nun daran liegt, sich differenzieren zu wollen, Aufmerksamkeit zu erregen oder mit geringem Budget auszukommen.

War dieser Skill von Anfang an da



oder musset ihr ihn erst entwickeln?

Eine Grundbereitschaft war sicher schon immer da. Wer „outside the box“ denkt, ist auch ein „non-conformist“. Das ist ein klasse Wort, welches Adam Grant in seinem Buch „Originals: How Non-Conformists Move the World“ prägt. Ein super Buch übrigens! Ich glaube aber auch, dass man das trainieren und entwickeln kann bzw. muss. Insbesondere, wenn man feststellt, dass manche Dinge, die man tut, nicht den gewünschten Effekt bringen. Wer da nicht „outside of the box“ denkt, steht schnell an.

Wo war „Outside the box“-Denken für euch bisher hilfreich?

Zum Beispiel bei der Produktentwicklung: Wenn ein/e UserIn in der App einen Spot hinzufügen will, öffnet sich WhatsApp. Dort kann man uns dann direkt den Namen des Spots schicken. So können wir kontrollieren, dass keine Spots doppelt oder falsch



angelegt werden – auch wenn es natürlich zunächst manuellen Aufwand bedeutet.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann Sweetspots gleich ausprobieren:





Good
Night
.at

Das digitale Stadtmagazin für Wien

Magazin

Apps zum Geld und Ressourcen sparen

In Wien zu leben und gleichzeitig Kunst, Kultur und Kulinarik zu genießen, kann mit der Zeit ganz schön teuer werden. Besonders das Studentenbudget ist da schnell erschöpft. Deshalb sagen wir dir mit welchen Apps du bares Geld und Ressourcen sparen kannst.

Ticket Gretchen

Vorhang auf: Welches Theater zeigt welches Stück an welchem Tag, worum geht's und wie schaut es eigentlich mit Vergünstigungen für Studierende aus? In der Ticket Gretchen App findest du das österreichische Kulturangebot von Eisenstadt bis Bregenz auf einen Blick und kannst direkt in der App deine Tickets buchen. Um 10 Euro in die Staatsoper oder ins Burgtheater? Um 25 Euro zu den Salzburger Festspielen? Ticket Gretchen macht's möglich: Für alle unter 27 Jahren gibt es sensationelle Angebote.



IM APP STORE &
BEI GOOGLE PLAY



Delinski

Egal ob österreichisch, italienisch, asiatisch oder orientalisches – mit der Delinski-App kannst du in den besten Wiener Restaurants gratis einen Tisch buchen. Zusätzlich sparst du auch noch Geld: Du bekommst bei deinem ausgewählten Lokal bis zu 30% Rabatt auf die Rechnung.

Too Good To Go

Für alle, die nicht nur ihre Geldbörse, sondern auch die Umwelt schonen wollen, ist die Too Good To Go App genau die Richtige: Mit Too Good To Go kannst du übrig gebliebene Lebensmittel und Speisen von Restaurants, Bäckereien, Supermärkten usw. zu einem reduzierten Preis kaufen, und sie so vor der Entsorgung zu retten. Einfach App downloaden und schauen, welche Speisen in deiner Nähe verfügbar sind. Kleiner Tipp: Gerade in der Prüfungszeit spart die App nicht nur Geld, sondern auch Zeit und tut nebenbei Gutes.



Die besten Tipps für
entspannte Tage und
aufregende Nächte.

Mehr Artikel findest du auf

Goodnight.at



#herbstinwien

Freizeittipps für den Herbst

Während die Tage kürzer werden und sich das Tageslicht in einen leichten Goldschimmer taucht, versuchen wir noch genügend Sonnenstrahlen einzusammeln um für die langen, kalten Wintermonate gewappnet zu sein. Was gäbe es da Besseres als einen Ausflug ins Grüne? Wir haben für euch ein paar Ideen gesammelt, wie ihr in den kommenden Wochen noch genug Sonne abbekommt.



Foto: goodnight.at

Steinhofgründe besichtigen

Öffnungszeiten: 6.30-21 Uhr

Anfahrt: U3 Station Ottakring, mit der Buslinie 46A oder 46B bis zur Feuerwache Steinhof

Was gibt es Schöneres als an einem herrlich sonnigen Herbsttag aus der Stadt zu flüchten? Auf 42 Hektar bieten die Steinhofgründe ein wahres Naherholungsgebiet zwischen Penzing und Ottakring. Auf unzähligen Spazierwegen zwischen Wiesen, Wäldchen und Obstbäumen kann man mit grandiosem Ausblick den Tag verschlendern, berühmte Jugendstilbauten von Otto Wagner bewundern oder sich für ein Picknick (auch gern mit einem guten Achterl!) niederlassen.



Foto: fahrradwien

Auf zum Prater!

Wer jetzt an Riesenrad und Zuckerwatte denkt, liegt schon mal richtig, jedoch hat der Prater mit seinen 6km² mehr als Würstelstand am Rummel und Wachsfigurenkabinett zu bieten. Auf einer Länge von 4,4 km säumen sich 2.500 Bäume an der Praterhauptallee – perfekt für einen sonnigen Herbstlauf. Wem das zu sportlich ist kann gemütlich mit der Liliputbahn auf 3,9 km durch den Wald gondeln. Zahlreiche Einkehrstationen bieten genug Abwechslung für den perfekten Sonntagsausflug.



Foto: Shutterstock

Auf die Schwammerl! Fertig! Los!

Egal, ob als Pfifferlinge, Rehling oder Eierschwammerl bezeichnet – lecker sind sie allemal. Praktisch, dass die kleinen Leckerbissen gerade überall aus dem Boden sprießen und darauf warten gesammelt zu werden. Wem die Waldgeister positiv gestimmt sind und fündig wird kann unsere leckeren Eierschwammerl-Rezepte ausprobieren. Zu finden auf goodnight.at.

Weitere Freizeittipps für Wien findest du auf

Goodnight.at

WAS WURDE AUS ...?

1325981



Foto: McKinsey

Consultant bei McKinsey

Das Spannendste am Job:

Die Abwechslung durch die freie Studienwahl und die Chance, Herausforderungen gemeinsam mit unseren vielfältigen Klienten zu lösen.

Hast du immer schon gewusst, welcher Beruf es sein soll?

Nein, in meiner Schulzeit hatte ich die verschiedensten Vorstellungen meiner beruflichen Zukunft quer durch das gesamte Spektrum von „Erfinderin des ersten Hexenbesens“ bis zu „Musicalstar“.

Dein Karriererezept:

Konsequenz, Systematik und Teamspirit – für mich ist es wichtig, mir selbst klare, ambitionierte Ziele zu stecken und diese mit voller Leiden-

schaft und Einsatz (gemeinsam) zu erreichen!

Was tust du zur Entspannung?

Ich suche die Ruhe in der Natur und beim Sport, egal ob beim Wandern, Klettern oder Surfen.

Drei Schlagworte zur WU:

Innovation, Zukunft, Profitabilität.

Feiern oder Vorlesung?

Durch gutes Zeitmanagement ist beides möglich, wobei ich am Anfang des Studiums das Feiern und am Ende des Studiums tendenziell die Vorlesung priorisiert habe.

Was macht einen erfolgreichen Unternehmer aus?

Für mich gibt es kein klares Erfolgs-

rezept, das für jeden Menschen passt. Das Ziel sollte vielmehr sein, Aufgaben und Rollen zu finden, die einem „Sinn geben“, Freude machen und zu den eigenen Zielen und Interessen passen und diese mit Mut und vollem Einsatz zu verfolgen.



Alina Buchner, 25 Jahre alt
Berufsbezeichnung: Consultant bei McKinsey
Doppelstudium: Technische Chemie (TU) und BWL (E&I, IB). Zwischen organischen Solarzellen, „Lab on a Chip“-Forschung und Projektmanagement engagiert sie sich in den Vereinen TU the Top und Ecoforum. Ihr besonderes Interesse: Das Spannungsfeld von Technik, Wirtschaft und Fortschritt (Stichwort: echten Impact in die Welt tragen).

Deloitte.



What impact will you make?
www.deloitte.at/karriere

Deloitte Audit Academy 2021 Traineeprogramm im Bereich Wirtschaftsprüfung

Du bist Student/in der Wirtschaftswissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik und bereit für deinen ersten Karriereschritt bei Deloitte? Bei der Audit Academy hast du die Möglichkeit in die Welt der Wirtschaftsprüfung einzutauchen und dein theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.

Deloitte Audit Academy

- **Studienbegleitendes** Praktikum
- Im Zeitraum von **1. Februar 2021** bis **30. April 2021**
- Im Februar arbeitest du Vollzeit und baust dir mit dem Audit Academy Ausbildungsprogramm fachliches Know-How auf. Von März bis April unterstützt du Teilzeit (15-25h) unsere Teams in der Wirtschaftsprüfung.

Was wir dir bieten

- Tiefe Einblicke in die Berufsbilder von Audit & Assurance
- Teilnahme am **Audit Academy Ausbildungsprogramm** (Fortbildungen z.B. in den Bereichen IFRS und Prüfungsmethodologie sowie Mentoring)
- Monatliches **Stipendium** / Entlohnung für die Dauer der Teilnahme (Bruttomonatsgehalt **EUR 910,-** (bei 20 Stunden), zuzüglich anteiligem 13. und 14. Monatsgehalt)

Deine Vorteile

- Vollwertiges Mitglied des Prüfteams ab Tag 1
- Option auf Übernahme nach dem Praktikum
- Kennenlernen unterschiedlicher Unternehmen und Branchen
- Aneignung fundierter fachlicher Kenntnisse
- Einblicke in die gängigsten ERP-Systeme Österreichs im Accounting Bereich wie z.B. SAP und Oracle

Bewerbung

Wir freuen uns auf deine **Onlinebewerbung** bis spätestens **31. Oktober 2020**.

Bei Fragen wende dich jederzeit gerne an:



Margaritha Witzmann, MSc
 Tel. +43 1 537 00-2553

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
 Rengasse 1/Freyung, 1010 Wien

© 2020 Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH



Mehr Informationen findest du hier: jobs.deloitte.at



Wir sind die Zukunft. Verändern wir die Gegenwart.



StudentenKonto

Jetzt mit
70€
Gutschein

Deine Ideen sind zukunftstauglich. Deine Bank auch? Hol dir jetzt dein gratis StudentenKonto mit 70€ Gutschein von nachhaltigen Partnern wie Wiener Linien, FLIXBUS oder ICH+ Biokistl. Und CashBack mit GoGreen-Partnern. Verändern wir die Welt zum Besseren. Gemeinsam.

#gemeinsamverändern

studenten.bankaustria.at

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**

Das StudentenKonto kann bis zur Beendigung des Studiums, längstens bis zum 30. Geburtstag geführt werden. Gutschein-Aktion gültig von 24.8. bis 30.11.2020 bei erstmaliger Eröffnung eines Studentenkontos. Solange der Vorrat reicht. Informationen zu den Gutscheinen auf studenten.bankaustria.at. CashBack: Ein Service der Bank Austria bis voraussichtlich 31.12.2021.